

Jubiläumskonferenz zum 20. Jahrestag der Deutsch-Tschechischen Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung

Prag, 19. Januar 2017

Am 29. und 30. Januar 2017 findet in Prag eine Veranstaltungsreihe anlässlich des zwanzigjährigen Unterzeichnungsjubiläums der Deutsch-Tschechischen Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung statt. Höhepunkt des zweitägigen Programms ist eine am 30. Januar ab 9:00 Uhr im Prager Palais Liechtenstein stattfindende Jubiläumskonferenz, an der auch der tschechische Ministerpräsident Bohuslav Sobotka teilnehmen wird. Im Anschluss an die Konferenz ist ein Festabend mit Konzert im Prager Karolinum geplant. Die Reflexionen zum 20. Jahrestag der Deutsch-Tschechischen Erklärung sollen u. a. auch eine Evaluation des im vorletzten Jahr initiierten Strategischen Dialogs zwischen den Regierungen beider Länder umfassen.

Die Deutsch-Tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung führte zur Beilegung einiger aus der Vergangenheit herrührender strittiger Fragen im deutsch-tschechischen Verhältnis und schuf Raum zur Vertiefung einer Partnerschaft im Geiste gemeinsamer europäischer Werte. Das Dokument wurde am **21. Januar 1997 in Prag** von dem damaligen tschechischen Premier Václav Klaus und dem deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl sowie von den Außenministern beider Länder, Josef Zieleniec und Klaus Kinkel, feierlich unterzeichnet. Mit der Unterzeichnung bekräftigten beide Regierungen, dass sie ihre künftigen Beziehungen nicht mit politischen und rechtlichen Fragen aus der Vergangenheit belasten möchten. Auf Grundlage dieser Erklärung wurden ein Jahr später der **Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds** und das **Deutsch-Tschechische Gesprächsforum** gegründet, welche langfristig den Dialog und die Zusammenarbeit beider Länder fördern.

Die Jubiläumskonferenz wird sich mit den Beweggründen beider Länder für diese Erklärung, mit den Verhandlungen über strittige Punkte der bilateralen Beziehungen, mit der Evaluation des tatsächlichen Einflusses der Erklärung auf das deutsch-tschechische Verhältnis der letzten 20 Jahre und mit einem Zukunftsausblick befassen.

Zudem werden die **Ergebnisse einer öffentlichen Meinungsforschung** zur gegenseitigen Wahrnehmung beider Gesellschaften und zu den Haltungen von Deutschen und Tschechen gegenüber der europäischen Integration vorgestellt. Die gemeinsame, anlässlich des 20. Jahrestages der Erklärung durchgeführte Studie wurde vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und dem Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum bei den Meinungsforschungsinstituten **Allensbach** und **STEM** in Auftrag gegeben. Die Durchführung der Studie erfolgte im Dezember 2016 mittels Face-to-Face-Befragungen in Deutschland und Tschechien. Thema der Befragung waren die gegenseitigen Beziehungen, das Bild des jeweiligen Nachbarlandes und der Europäischen Union in der öffentlichen Wahrnehmung sowie das zukünftige Potenzial der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit.

Im Rahmen der auf der Konferenz diskutierten Fragen werden auch das Thema Vergangenheit, die unterschiedlichen Sichtweisen verschiedener Generationen, die Perspektiven der europäischen Integration und die öffentliche Meinung im deutsch-tschechischen Grenzgebiet eine Rolle spielen.

Das **Deutsch-Tschechische Gesprächsforum**, welches die Konferenz in Zusammenarbeit mit der **Stiftung Forum 2000** und dem **Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds** organisiert, wurde 1997 im Anschluss an die Deutsch-Tschechische Erklärung gegründet. Seine Aufgabe besteht in der Förderung des Dialogs zwischen Deutschen und Tschechen sowie in der Vernetzung von Menschen, die sich gemeinsam um eine gute Nachbar- und Partnerschaft bemühen. Der **Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds** trägt dazu bei, Brücken zwischen Deutschen und Tschechen zu bauen. Er fördert gezielt Projekte, die Menschen aus beiden Ländern zusammenführen, ihre Kenntnisse der gemeinsamen Kultur und Geschichte vertiefen und Einblick in das Alltagsleben der Nachbarn geben. Zum 20. Jahrestag der Deutsch-Tschechischen Erklärung organisiert der Fonds am Vorabend der



Konferenz, am 29. 1. 2017, zudem die feierliche Bekanntgabe der Gewinner im ersten Jahrgang des **Deutsch-tschechischen Journalistenpreises**.

Ansprechpartnerin für Journalisten: Zuzana Blahutová, zuzana.blahutova@forum2000.cz,
Tel.: + 420 775 275 027 oder Silja Schultheis, silja.schultheis@fb.cz, tel: +420 737 505 790.